



Jahresbericht 2013

Ueli Berger, IRM Präsident

Der Dachverband „International Railway Mission“ (IRM) verbindet Eisenbahner über die Landesgrenzen hinaus. Weil neu auch Teilnehmer aus Indien, Neuseeland, etc. die IRM bereichern, haben wir 2013 globale Weichen gestellt.

Der Höhepunkt in diesem Jahr war sicher die IRM-Konferenz- und Freizeitwoche, welche anfangs August in Balatonszárszó Ungarn mit über 180 Teilnehmern aus elf Ländern durchgeführt wurde.

Herausforderungen und Überraschungen

Aus Norwegen und Indien konnten wir zwei Vereinigungen neu in den Dachverband IRM aufnehmen. Herzlich willkommen! Mit dem Ehepaar David und Indira Balla war auch erstmals eine Vertretung aus Neuseeland an eine IRM-Konferenz angereist. Die Ausflüge, organisiert durch die ungarische Vereinigung (KVE), brachte uns das Land in seiner geschichtlichen und kulturellen Vielfalt viel näher. In Tihany überblickten wir den schönen Plattensee, in Budapest sahen wir architektonische Wunderbauten und in Balatonfenyves tanzten wir mit den Einheimischen.

Die grösste Herausforderung während der Vorbereitungsphase war, die Überbuchung des Konferenz-Hotels „Soli Deo Gloria“ in Balatonszárszó aufzufangen. Herzlichen Dank an alle, welche diese etwas peinliche Situation konstruktiv mitgetragen haben und auch bei den unvorhergesehenen Überraschungen im Konferenz-Programm als „Team-Player“ aufgetreten sind!

Vielen Dank auch allen, welche sich oft unermüdlich für das Gelingen dieser Konferenz in irgend einer Form eingesetzt haben. Alles in allem - für mich die beste IRM-Konferenz! „Soli Deo Gloria!“ (Gott allein die Ehre)

Global Denken und regional Handeln

Globale Entwicklungen verlangen zweckmässige Strukturen, damit gesundes Wachstum auch in Zukunft gefördert werden kann. An der IRM-Generalversammlung in Balatonszárszó wurden hierzu neue Statuten und spezifische Arbeitsbeschreibungen verabschiedet. Somit ist die IRM jetzt rechtlich handlungsfähig und es gibt bei Vertragsabschlüssen keine Haftung mehr von Einzelpersonen. Die IRM-Generalversammlung findet künftig jährlich statt und setzt sich neu nur noch aus IRM-Vorstandsmitgliedern und den IRM-Repräsentanten zusammen.

Die IRM lebt wie auch andere Vereinigungen oder Kirchen nicht allein von Papieren und Traditionen, sondern vor allem von Menschen, die gewillt sind, aus der Kraft Gottes das Christsein im Beruf und Alltag zu leben.

Einige Vereinigungen, welche auch der IRM angehören, sind stark überaltert oder haben nur wenige berufstätige Eisenbahner in ihren Reihen. Die Kalenderverteileraktionen in Unterhaltswerkstätten, Stellwerken und Bahnhöfen während der IRM-Konferenzwoche in Ungarn haben gezeigt, dass ein gutes Produkt dankbare Abnehmer findet. Wir müssen wieder zu den Leuten vor Ort hingehen. Während der Fit & Fun Woche 2013 in der französischen Schweiz (Romandie) haben wir rund 250 RailHope Kalender und Schriften gezielt an das Personal von Bahnen verteilt. Dadurch konnten wir Christen oder interessierte Menschen kennenlernen, vernetzen und diese in der Stadt Biel zu einem regionalen RailHope Treffpunkt zusammenführen. Das Prinzip „**Hingehen - Verschenken - Vernetzen**“ hat sich hier bewährt.

Schon der Apostel Paulus hat Prinzipien einer Teamarbeit vorgelebt: „**Ich habe gepflanzt, Apollos hat begossen, Gott aber hat das Wachstum gegeben.**“ (1. Korintherbrief 3,6) Teamarbeit nach göttlichen Prinzipien funktioniert! Christen müssen keine Einzelkämpfer sein.

Wir brauchen einander und suchen das Verbindende und konzentrieren uns auf das Zentrum des Glaubens „**Jesus Christus**“. Die IRM hat deshalb auch einen interkonfessionellen Charakter. Neben dem Apostolischen Glaubensbekenntnis, das die wichtigsten Glaubensinhalte zusammenfasst, gilt für uns im grenzüberschreitenden Miteinander in der IRM folgende Regel:

- In heilsnotwendigen Dingen **Einheit**
- In anderen Punkten **Freiheit**
- In allem aber **Liebe**

Für mehr Infos besuchen Sie unsere Webseite www.railway-mission.eu oder wenden sich an den IRM-Repräsentanten Ihrer Vereinigung.

Mit herzlichen Grüßen und Gottes Segen für das Jahr 2014!

Veli Bay